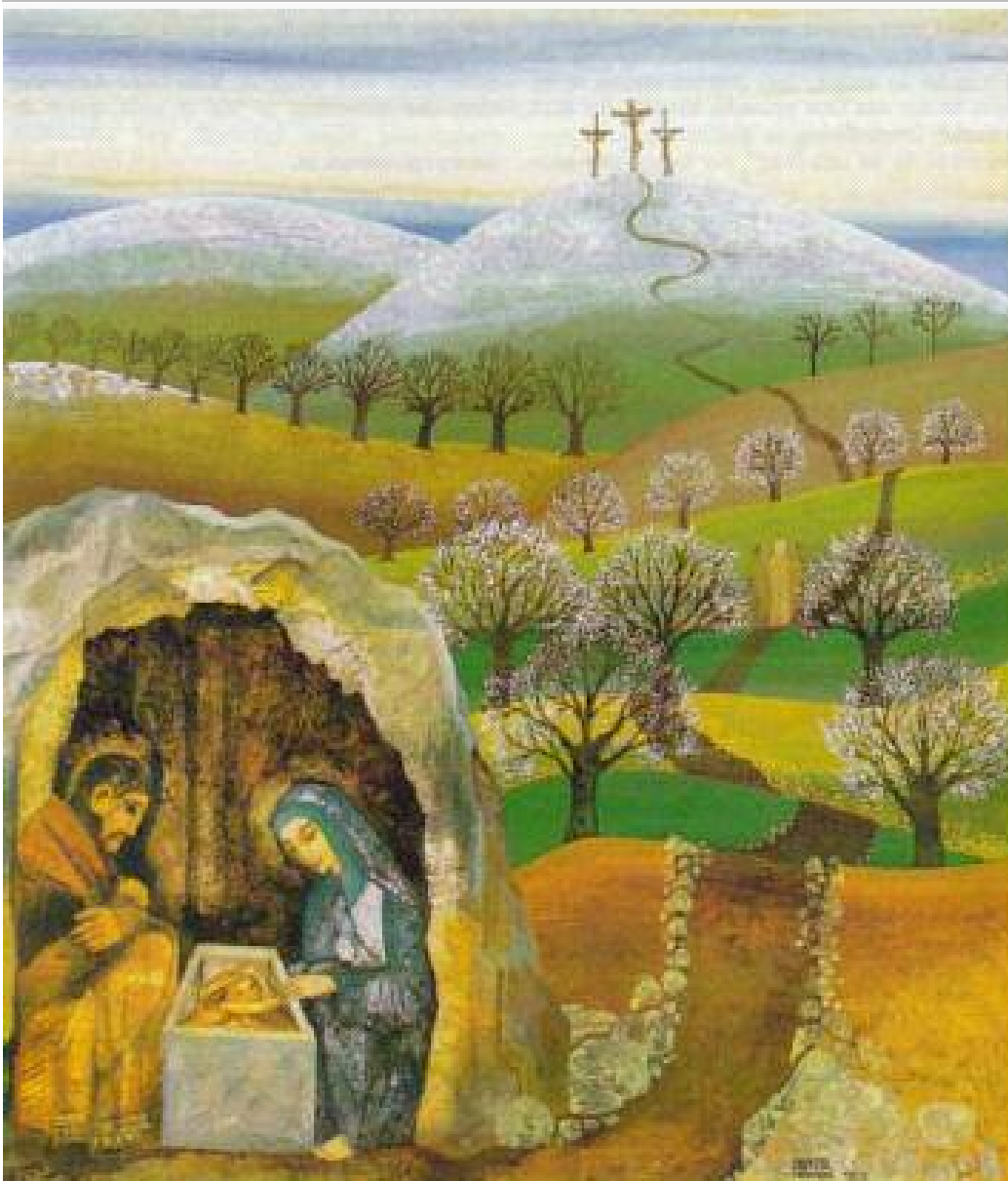


**Evangelische Kirchengemeinden
Rangsdorf - Groß Machnow - Klein Kienitz
Gemeindebrief Dezember 2002 bis Februar 2003**



Weihnachtsgruß

*Unsere Kinder haben im letzten Jahr im Kindergarten
Lichter gebastelt. Eine kleine Kerze leuchtet durch bunt bemaltes
Glas. Gerade in der dunklen Jahreszeit verbreiten Kerzen wohltuendes
Licht und Wärme. In der Advents- und Weihnachtszeit zünden
wir Kerzen auch aus einem anderen Grund an.*

*Die Kerzen bringen etwas von dem zum Vorschein, woran wir Christen glauben:
Mit Jesus strahlt etwas von dem Licht Gottes in unsere Welt hinein. Wenn ich mich für
Jesus öffne, dann leuchtet Jesu Licht in mir. Und es wird hell in meinem Leben. Ich bin
so etwas wie ein kleines Licht. Durch mich hindurch scheint etwas von Gottes Licht in die
Welt. - Vielleicht spiegeln Kinderaugen, die hell und freundlich strahlen, am meisten von
diesem Licht wieder.*

*Kinder sehen die Welt mit anderen Augen. Oft fallen Kindern Dinge auf, die ich gar nicht
wahrgenommen habe. Manchmal denke ich, Kinder haben einen direkten Draht zu Gott. Ich
staune immer wieder, wie leicht es Kindern fällt, Spuren von Gottes Licht und von Jesus zu
entdecken.*

*Gerade zu Weihnachten sollten wir Erwachsenen den Mut haben, unsere ach so vernünftige
Brille abzunehmen, durch die wir gewöhnlich die Welt betrachten. Wir werden staunen, wie
hell die Weihnachtskerzen ohne unsere „Sonnenbrille“ leuchten.*

Ich wünsche allen ein friedliches und gesegnetes Weihnachtsfest.

Ihr Pfarrer

Christian Paogl

Segen sei mit dir,
der Segen des strahlenden Lichtes,
Licht um dich her und innen in deinem Herzen.
Sonnenschein leuchte dir und erwärme dein Herz,
bis es zu glühen beginnt wie ein großes Torffeuer,
und der Fremde tritt näher,
um sich daran zu wärmen.

Aus deinen Augen strahle
gesegnetes Licht
wie zwei Kerzen
in den Fenstern deines Hauses,
die den Wanderer locken,
Schutz zu suchen dort drinnen
vor der stürmischen Nacht.

Wen du auch triffst,
wenn du über die Straße gehst,
ein freundlicher Blick von dir möge ihn treffen.

Ein alter irischer Segen

Gottesdienste in Rangsdorf

Jeden Sonntag feiern wir um 9.30 Uhr Gottesdienst; gleichzeitig findet auch Kindergottesdienst statt!

Abendmahl (AM): in der Regel jeden 1. und 3. Sonntag im Monat

Bitte beachten Sie besonders:

1. Advent	01. Dez	9.30 Uhr Gottesdienst (ohne AM) mit den Teltower Posaunen, anschließend Adventsbasar und Büchertisch - Bus
2. Advent	08. Dez	9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
3. Advent	15. Dez	9.30 Uhr Gottesdienst (ohne AM) mit Vorstellung der Konfirmanden (7.Klasse)
4. Advent	22. Dez	9.30 Uhr Gottesdienst
Heilig Abend	24. Dez	14.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel 15.15 Uhr Christvesper mit Krippenspiel 16.30 Uhr Christvesper 18.00 Uhr Christvesper 22.00 Uhr Christnachtfeier
1. Christtag	25. Dez	kein Gottesdienst
2. Christtag	26. Dez	9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst - Bus
Sonntag	29. Dez	9.30 Uhr Gottesdienst
Silvester	31. Dez	14.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst - Bus 23.15 Uhr Andacht zum Jahreswechsel – Fahrdienst auf Anfrage
Neujahr	01. Jan	kein Gottesdienst
Sonntag	05. Jan	9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst - Bus
Sonntag,	02. März	<u>11.00 Uhr</u> Familiengottesdienst (ohne AM)
Freitag,	07. März	9.30 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen

Kirchenbus: Weitere Kirchenbustermine: 2. Februar, 16. März

Konzerte in der Rangsdorfer Kirche

Sonntag, 08. Dez	16 Uhr	Adventsmusik des Kirchenchores
Sonntag, 22. Dez	16 Uhr	Adventsmusik des Gemischten Chores

Gottesdienste in Groß Machnow und Klein Kienitz

2. Advent	08. Dez	10.30 Uhr, Groß Machnow, Gottesdienst
3. Advent	15. Dez	14.30 Uhr, Groß Machnow, Verkündigungsspiel zum Advent / mit dem Gemischten Chor Groß Machnow
Heilig Abend	24. Dez	15.45 Uhr, Klein Kienitz, Christvesper 17.00 Uhr, Groß Machnow, Christvesper
2. Christtag	26. Dez	10.30 Uhr, Groß Machnow, Gottesdienst
Silvester	31. Dez	17.00 Uhr, Groß Machnow, Gottesdienst mit Abendmahl
Sonntag	12. Jan	10.30 Uhr, Groß Machnow, Gottesdienst
Sonntag	26. Jan	10.30 Uhr, Groß Machnow, Gottesdienst
Sonntag	09. Feb	10.30 Uhr, Groß Machnow, Gottesdienst
Sonntag	23. Feb	10.30 Uhr, Groß Machnow, Gottesdienst
Sonntag	09. März	10.30 Uhr, Groß Machnow, Gottesdienst

Herzliche Einladung ins Alte Pfarrhaus Groß Machnow

Frauenkreis: 12. Dez, 16. Jan und 13. Feb jeweils ab 15 Uhr
Die Prüfung der Konfirmandinnen und Konfirmanden findet am 1. März um 15 Uhr im Pfarrhaus statt.

Herzliche Einladung ins Gemeindezentrum Rangsdorf

Kirchenkaffee:	jeden Sonntag nach dem Gottesdienst
Mutter-Kind-Kreis:	donnerstags und freitags von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr (0-3 Jahre)
Kinderkreise "Arche Noah":	mittwochs von 16 Uhr bis 17 Uhr, Käferkreis (3 bis 6 Jahre) und Waschbären (6 bis 10 Jahre)
Konfirmandenunterricht:	dienstags ab 15.30 Uhr (7. Klasse) mittwochs ab 16.00 Uhr (8. Klasse)
Die Junge Gemeinde	trifft und formiert sich donnerstags um 19.30 Uhr.
Kirchenchor:	freitags ab 19.30 Uhr
Seniorenkreis:	Donnerstag, 5. Dez / 19. Dez / 9. Jan / 23. Jan / 6. Feb / 20. Feb / 6. März, jeweils ab 13.30 Uhr; dazu fährt der Bus

Ausstellung im Gemeindezentrum Rangsdorf

Noch bis zum 29. Dez. 02 ist in den Räumen des Gemeindezentrums die Ausstellung „Malerei“ von Rolf Schubert aus Bergfelde zu sehen. Die Ausstellung ist freitags von 9.00-12.00 Uhr und sonntags von 11.00-17.00 Uhr zur Besichtigung geöffnet.

Adventsbasteln für Erwachsene

Süßer die Glocken nie klingen ... Wir basteln ein Klangspiels am Dienstag, 10. Dezember um 20 Uhr. Kostenbeitrag 4 •. Anmeldung Tel. 73 420.

Die gemeindlichen Gruppen und ihre AnsprechpartnerInnen:

Mutter-Kind-Kreise: Rosemarie Fulda, Tel. 93 513
Birgit Loserer, Tel. 71 173
Kinderkreise "Arche Noah": Pia Friedrichs, Tel. 73 535 (Käferkreis)
Christa Hannak, Tel. 73 420 (Waschbären)
Junge Gemeinde: Sebastian Wilhelm, Tel. 93 940
Kirchenchor: Leila Busack, Tel. 0179 / 79 30 345
Giselheid Wimmer, Tel. 20 330
Seniorenkreis: Eva-Maria Krüger, Tel. 70 215
Gudrun Witsch, Tel. 21 459

Gemeindebüro Rangsdorf

Im Büro im Gemeindezentrum, Seebadallee 27, erreichen Sie die Büroleiterin Frau Jekel, Pfarrerin und Pfarrer Pagel und den Friedhofsverwalter Herrn Krüger freitags von 9 bis 12 Uhr. Bei Frau Jekel können Sie das Gemeindekirchengeld, die Friedhofsunterhaltungsgebühr und Spenden einzahlen. Telefon: 20 035.

Unsere Bankverbindung: Gemeindegemeinderat Rangsdorf
KSK Teltow-Fläming
BLZ: 160 525 00
Kontonummer: 2 524 300 440

Spenden

Der Kredit für unser Gemeindezentrum beträgt noch 176.500 •. Für die diesjährige Tilgung fehlen uns noch 3400 •. Nach wie vor sind wir dafür auf Ihre Spenden angewiesen. Selbstverständlich können Sie auf Wunsch eine Spendenbescheinigung erhalten.

Danke!

So voll wie am 3. November war unsere Rangsdorfer Kirche selten. Viele waren gekommen aus Rangsdorf, Groß Machnow und Klein Kienitz, aus dem Kirchenkreis Zossen, aus der Partnergemeinde in Köln-Brück, Freunde und Verwandte und viele andere mehr. Der festliche Gottesdienst zu unserer Einführung in die Pfarrstelle und der anschließende Empfang waren für uns ein einmaliges Erlebnis.

Auf diesem Wege möchten wir allen ein dickes Dankeschön dafür sagen, dass der Gottesdienst und das anschließende Fest im Gemeindezentrum so gut gelungen sind. Mit Liebe, Phantasie und großem Engagement wurde alles vorbereitet und durchgeführt. Viele fleißige Menschen haben dazu beigetragen, dass alles vor und hinter den Kulissen harmonisch und gut organisiert ablief.

Viele haben uns Glück und Segen gewünscht. Manche haben uns Grüße geschrieben oder sogar ein Geschenk überreicht. Dafür möchten wir Ihnen herzlich danken.

Wir sind sehr dankbar, wie herzlich wir in der Gemeinde aufgenommen worden sind. Gerade mal zwei Monate sind wir hier in Rangsdorf und fühlen uns schon heimisch. Ihre Gebete und tatkräftige Unterstützung geben uns Mut und Kraft für unseren Dienst in der Gemeinde.

Ihre Susanne und Christian Pagel

Neuigkeiten für Kinder

Bastelnachmittag im Advent für Kinder ab 8 Jahren am Donnerstag, den 5.12. um 16.30 Uhr im Gemeindezentrum. Anmeldung unter Tel. 92 570.

Hallo Kinder, aufgepasst!

Die Arche Noah wird sich erweitern. Für Kinder zwischen 9 und 12 Jahren gibt es dann eine eigene Gruppe, in der wir uns eurem Alter und euren Interessen entsprechend mit der Bibel und dem christlichen Glauben beschäftigen. Diese neue Gruppe trifft sich ab dem 27. Februar 2003 immer donnerstags von 15:30 – 17 Uhr oben im Gemeindezentrum. Ansprechpartnerin ist Pfarrerin Pagel.

ICH + DU = WIR ?

„Wer bin ich?“ und „Wer bist du?“ und „Wie gehören wir zusammen?“ – auf diese Fragen werden wir mit Geschichten, Gesprächen, Kreativem Gestalten und Liedern nach Antworten suchen während der

KINDERWOCHE

**für Kinder von 7-12 Jahren vom 7.-9. Juli 2003 von 9-17 Uhr
in unserem Gemeindezentrum in Rangsdorf.**

Während dieser Tage werden wir natürlich auch miteinander essen und viel Zeit für Spiel und Spaß haben. Am letzten Abend gibt es ein Abschiedsfest (bis ca. 21 Uhr) und die Möglichkeit zur Übernachtung im Gemeindezentrum.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Der Unkostenbeitrag beträgt ca. 20 Euro. Anmeldungen sind ab Weihnachten im Gemeindezentrum erhältlich. Anmeldeschluss ist der 31. März 2003.

Was Christen wirklich glauben
Partnerschaftstreffen Rangsdorf – Brück

Dass Christen glauben, steht außer Frage. Aber was glaube ich als Christ? Unterscheidet sich der Glaube von Christen in den alten und neuen Bundesländern? Diese Fragen haben die Teilnehmer des Partnerschaftstreffens vom 17. bis 20. Oktober bewegt. In der langjährigen Partnerschaft zwischen Rangsdorf und Köln-Brück wurde ein neues Kapitel aufgeschlagen. Mit Pfarrer Pagel kam die eine Hälfte des neuen Rangsdorfer Pfarrer-Ehepaars nach Brück.

Am Anfang mussten sich die Teilnehmer noch dazu überwinden, darüber zu reden, was sie glauben. Aber bald tat es allen gut, offen über den Glauben zu sprechen. Die Teilnehmer sammelten Glaubens-Inhalte, die ihnen wichtig waren. Um der Fülle Herr zu werden, wurden die „Top 12“ der gesammelten Inhalte zusammengestellt. Erheblich kleiner fiel die Zusammenstellung der Glaubensinhalte aus, auf die man eventuell verzichten könnte. Mit viel Spannung erwartet wurde die Liste der Glaubensinhalte, die als verzichtbar galten. Aber eigentlich tauchten dabei keine Glaubens-Inhalte auf, sondern das Landeskirchenamt als Symbol der kirchlichen Bürokratie oder Kirchengebäude und Talar als Äußerlichkeiten, auf die man im Notfall verzichten könnte. Am Ende stand fest: Der christliche Glaube trägt und verbindet uns untereinander.

Gemeinsam wurde der Gottesdienst vorbereitet: Ein kleiner Chor übte Lieder ein; Gebetstexte wurden formuliert und die Lesung des Evangeliums in Form eines kleinen Sprechspiels gestaltet. Der Abendmahlsgottesdienst bildete den festlichen Höhepunkt des Partnerschaftstreffens.

Wie intensiv die Tage des Partnerschaftstreffens waren, zeigt ein Blick auf das übrige Programm:

Am Abend der Ankunft besuchten einige eine Diskussionsveranstaltung, in der es um Biotechnologie und Gentechnik ging.

An einem Nachmittag besichtigten die Teilnehmer den Flughafen Köln-Bonn. Herr Klappdor, Gemeindeglied in Brück und einer der Direktoren, führte hinter die Kulissen des Flughafens und stellte sich kritischen Fragen zur Erweiterung des Berliner Flughafens Schönefeld und zum Fluglärm.

Besucht wurde in der Kirche von Brück das Theaterstück „Judas“. In dem Theaterstück des Theologen Walter Jens versucht Judas mit der Schuld fertig zu werden, die er durch den Verrat an Jesus auf sich geladen hat.

Ein abendlicher Bummel durch die Kölner Altstadt und ein gemütlicher Abend im Brücker Gemeindezentrum, sowie viele Gespräche zwischen Gastgebern und Gästen trugen dazu bei, dass das Partnerschaftstreffen für alle Teilnehmer zu einem bleibenden Erlebnis wurde.

„Es ist so, als würden wir uns schon lange kennen“ lautete das Fazit eines Teilnehmers, der zum ersten Mal dabei war.

Die Fortsetzung der Partnerschaft wurde bereits verabredet: Im nächsten Jahr laden die Rangsdorfer ein zum Partnerschaftstreffen vom 23.-26. Oktober 2003 und als Gastgeber zum ökumenischen Kirchentag in Berlin vom 28. Mai – 1. Juni 2003.

Christian Pagel

Freud und Leid

Aus der Rangsdorfer Gemeinde wurden bestattet:

Hildegard Müller	96 Jahre
Anna Matschke	87 Jahre
Sylvia Bochow	63 Jahre
Erich Erfurth	80 Jahre
Alfred Heinrich	91 Jahre

Aus der Groß Machnower Gemeinde wurde bestattet:

Gertrud Köpnick	91 Jahre
-----------------	----------

Wir befehlen sie in Gottes Hand!

In der Rangsdorfer Kirche wurden getauft:

Stella Sophie Hartung	am 7. September
Julia Klinger	am 15. September

Einen Gottesdienst zur Eheschließung feierten in der Rangsdorfer Kirche:

Silvia Hartung, geb. Maier und Peter Hartung	am 7. September
--	-----------------

Gottes Segen für den Lebensweg!

Adressen Rangsdorf

Gemeindezentrum	Seebadallee 27, 15834 Rangsdorf Telefon 033 708 / 20 035, Fax: 033 708 / 90 820 e-mail: KGZ.Rangsdorf@gmx.de Sprechzeit: Freitag 9-12 Uhr (Frau Jekel)
Lothar Weber	Vorsitzender des Gemeindegemeinderates Telefon 033 708 / 20 218
Pfarrerehepaar Pagel	Wacholderstraße 16, 15834 Rangsdorf, Tel. 033 708 / 92 759
Michael Krüger	Friedhofsverwalter, Funktelefon 0172 / 316 23 29

Adressen Groß Machnow & Klein Kienitz

Groß Machnow:	Klaus Rocher, Vorsitzender des GKR 033 708 / 20 065 Arnold Dumack, Kirchstraße 11, 15806 Groß Machnow 033 708 / 70 352
Klein Kienitz:	Ingrid Ortmann, 033 708 / 20 077